



Erzieherin

**Kath. Kindertageseinrichtung
St. Thomas**

Wesseling-Urfeld

Mein erster Eindruck in der Kath. Kindertageseinrichtung St. Thomas als Erzieherin in Wesseling-Urfeld war gut. Es gab zwei Gruppen, die Schneckengruppe und die Raupengruppe. Ich war vom 4. bis 21. April 2016 öfter in der Schneckengruppe tätig. Ich habe mich sehr gut mit den Erzieherinnen sowie der Leiterin verstanden. Meine Arbeitszeit war von 8.00 Uhr -15.00 Uhr und von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr hatte ich meine einstündige Pause. Ich habe in diesem Schulpraktikum gelernt, dass der Beruf Erzieherin ein Beruf ist, in dem man geduldig, aufmerksam und ein gutes Durchsetzungsvermögen haben muss. Ich musste mich oft gegenüber den Kindern durchsetzen sowie ihnen Grenzen ziehen. Ich musste ihnen sagen, was sie tun dürfen und was nicht, sie sozusagen „Erziehen“, wie der Beruf „Erzieherin“ schon aussagt. Aber ansonsten habe ich mich gut mit ihnen verstanden. Ich habe mich in dem dreiwöchigen Praktikum oft mit den Kindern beschäftigt, indem ich mit ihnen Gesellschaftsspiele gespielt habe, im Kreativraum gebastelt oder gemalt habe oder draußen mit ihnen tätig war. Ich habe fast jeden Mittag gegen 11.00 Uhr beim Vorbereiten des Mittagessen geholfen, also Geschirr und Besteck hingestellt. Ich durfte mit ein paar Kindern und zwei Erzieherinnen aus meiner Gruppe beim Einkauf mitgehen. Ich musste hauptsächlich im Einkauf darauf achten, dass sie nicht verschwinden oder etwas kaputt machen. Ich habe ihnen auch zugeschaut, als sie Turmen hatten.

Trotz der positiven Erfahrungen, die ich während des Praktikums sammeln konnte, kann ich mir dennoch nicht vorstellen, diesen Beruf später einmal auszuüben.